

# *Das Geflüsterte Wort*

*Nr. 102*

*November 2009*



Kalor (links) und der Herrscher der Sammler (rechts)

Matthias Bogenschneider – Alt-Gatow 67 – 14089 Berlin –  
030/6 93 92 28 – c.arndt@debitel.net

## Vorwort

Elke hat im 101. Spiel nicht mitgespielt, dafür Frank. Hier nun die aktuelle Spielerliste:

1. (5 HZ-Punkte): Bogi (Urst) / Ralf (Sammler) / Debbi (Troy)
4. (4 HZ-Punkte): Lars (Kridon)
5. (2 HZ-Punkte): Frank (Invasor/Bethmora)
6. (1 HZ-Punkt): Jörg (Kalor)



## Zitate

Bogi (hat wegen der Invasionsgefahr nur drei Schiffe gerüstet und muss eine Menge Krieger über das Meer transportieren): „Ich werde jetzt einen Fährbetrieb eröffnen!“

Lars: „Das sind (meine) Recken: rotes „R“ auf dem silbernen Schild.“

Frank: „Das ist kein „R“. Das ist ein Blutfleck!“

Frank: „Über einen Graben darf man nicht zaubern!“

Jörg (zu Ralf): „Du hast mir geschrieben, wir lassen keine Fremden auf unseren Kontinent!“

Debbi (zu Jörg): „... und wir hatten auf dem Con darüber geredet!“

Jörg: „Schriftlich?“

Frank: „Der Bogenschütze (schießt), bedient von dem Recken.“

## Diplomatie

Es wurden keine dem Herausgeber bekannten diplomatischen Noten ausgetauscht (was ein schlechtes Omen für ihn ist!)

## Spielbericht

Diesmal gibt es nur eine kurze Zusammenfassung, keinen richtigen Spielbericht.

Die Invasionsflotte aus **Bethmora** erschien im Mir und griff unverzüglich **Kridon** an. Nachdem die zahlenmäßig unterlegene Flotte aus Kridon schnell unterlag und die Stadt **Bingdong** bereits attackiert wurde, schlossen die beiden Reiche einen Vertrag. Die Städte Bingdong und **Ashoban** gingen in den Besitz von Bethmora.

**Urst** griff Kridon im Nor an und versuchte ein zweites Mal die Stadt **Werewo** zu erobern. Dieses misslang auch in diesem Jahr.

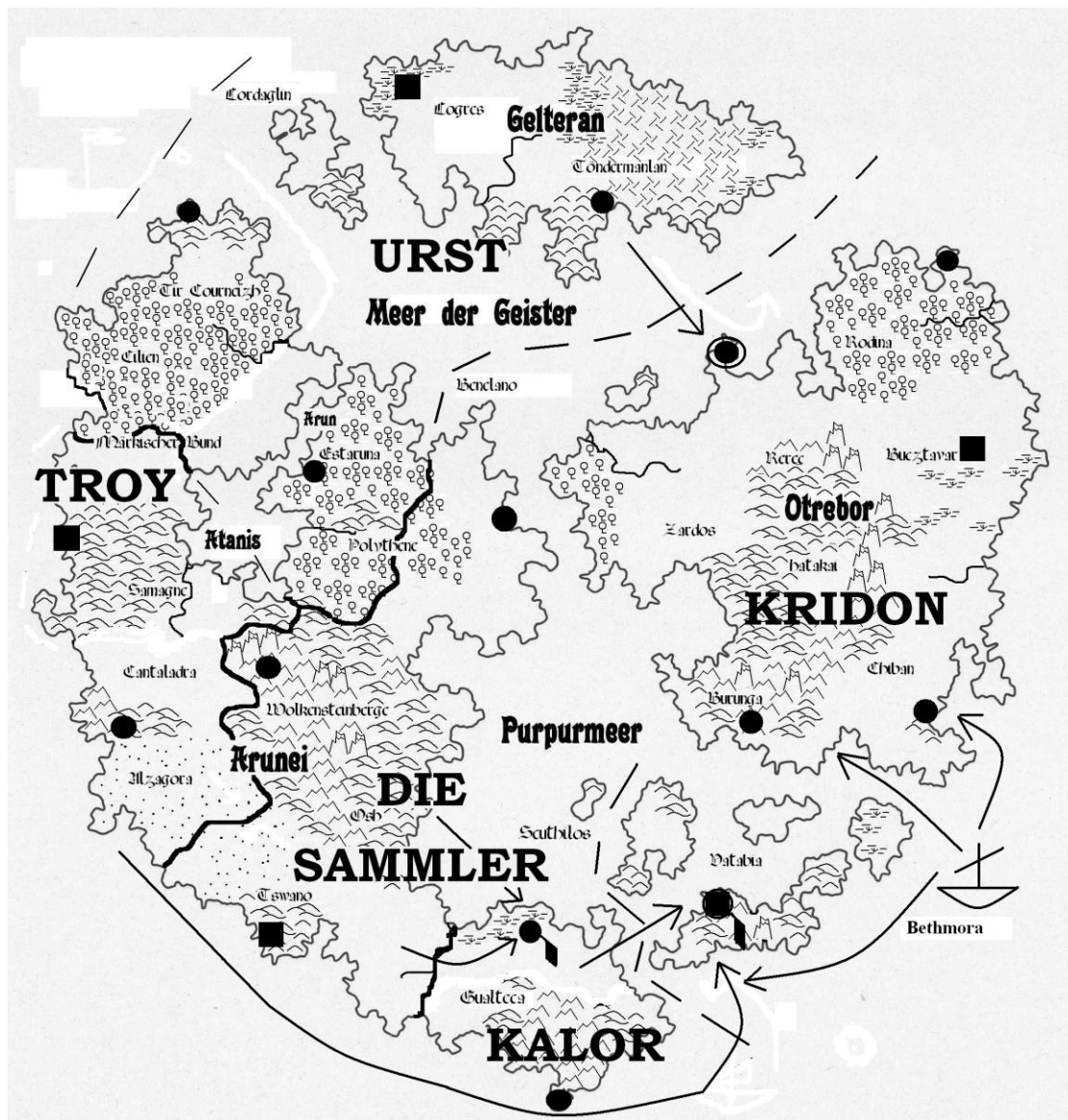
Im Süden war die diplomatische Lage anfangs verworren. Der Angriffsvertrag zwischen **Kalor** und dem **Reich der Sammler** wurde von letzteren gebrochen. Sie eroberten die Stadt **Coyotlan**, die Kalor im Jahr zuvor von den Sammlern erhalten hatte. Coyotlan wurde innerhalb kurzer Zeit erobert und die beiden Reiche schlossen danach Frieden.

Kalor brauchte diesen Frieden, da er – wie zuvor Urst und Bethmora – gegen Kridon zog, um seine alte Hauptstadt zurück zu erobern. Was ursprünglich als machbar aussah, wurde nun – durch den überraschenden Vertragsbruch der Sammler – schwieriger. Denn zusätzlich stellte sich - nach dem Frieden mit Kridon - die Flotte aus Bethmora Kalor in den Weg. Hilfe kam jedoch aus dem Ydd. Die Flotte aus **Troy** griff nun in die Kämpfe um die Hauptstadt **Capurak** ein und es gelang, diese nach heftiger Gegenwehr einzunehmen, allerdings von Troy!

Nach bereits acht Wochen wurden die Kämpfe eingestellt, da keine Kriegspartei mehr in der Lage war, seine Ziele militärisch durchzusetzen.



# Vorher



# Nachher

